

24.10.2021

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Termin	Status
Kreisausschuss	25.10.2021	öffentlich
Kreistag	02.11.2021	öffentlich

Sickingen Gymnasium Landstuhl – Gesamtanierung: Auftragsvergaben

Sachverhalt:

Der Landkreis Kaiserslautern beabsichtigt, am Sickingen-Gymnasium in Landstuhl - ein vierzügiges Gymnasium mit etwa 950 Schülern - eine Generalsanierung durchzuführen. Der Gebäudekomplex aus sechs Bauteilen befindet sich in der Philipp-Fauth-Straße 3 in 66849 Landstuhl. Die Sanierung erfolgt in zwei Bauabschnitten, dabei wird jeweils die Hälfte der Schule ausgelagert.

A) Vergabe der Leistung der Projektsteuerung

Aufgrund der Größe und Komplexität wurde für die Betreuung des Projektes die Projektsteuerung im Verhandlungsverfahren ausgeschrieben. Der Auftrag umfasst die Leistungen Projektsteuerung entsprechend AHO für die Gesamtanierung des Sickingen-Gymnasiums Landstuhl

Projektziele der Projektsteuerung:

- a) Einhalten der Terminvorgaben;
- b) Einhalten der Kostenvorgaben;
- c) Einhalten der Bestimmungen der Richtlinien für die Durchführung von Zuwendungsbaumaßnahmen des Bundes und des Landes Rheinland-Pfalz;
- d) Überwachung der Einhaltung der Planungs-Projektziele der beauftragten Planer.

Insgesamt gab es in der zweiten Stufe zwei Büros, die sich vorgestellt haben. Das Büro Tribast GmbH aus Homburg konnte hier überzeugen und reichte das wirtschaftlichste Angebot ein. Es wird empfohlen, das Büro Tribast Projektmanagement GmbH zum angebotenen Preis in Höhe von **451.021,90 Euro (brutto)** mit der Leistung zu beauftragen.

B) Vergabe der Leistung Gerüstarbeiten

Für die Zeit des ersten Bauabschnittes ist die Herstellung von temporären Fluchtwegen aus dem in Betrieb befindlichen Teil der Schule erforderlich. Zu diesem Zweck wird vor dem Bauteil D (Hauptgebäude) eine viergeschossige Gerüsttreppe errichtet. Eine weitere Treppe überwindet eine Böschung in den Außenanlagen und führt zum Sammelplatz auf dem vorhandenen Sportplatz. Die Herstellung dieser temporären Fluchtwege ist Voraussetzung für den Beginn der Sanierungsarbeiten

Die Leistung wurde im offenen Verfahren ausgeschrieben. Insgesamt wurden für dieses Gewerk 7 Angebote eingereicht. Für die Leistung wurden die Kosten in Höhe von **153.398,14 Euro** geschätzt.

Das Angebot des wirtschaftlichsten Bieters Fa.Teupe Söhne Gerüstbau GmbH liegt mit **95.120,27 €** rund 38 % unter der LV-Bepreisung. Es wird daher empfohlen, die Firma Teupe & Söhne Gerüstbau GmbH aus Stadtlohn mit der Leistung zu beauftragen.

Beschlussvorschlag:

- a) Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, der Beauftragung der Firma Tribast GmbH aus Homburg mit der Leistung der Projektsteuerung zum angebotenen Preis in Höhe von **451.021,90 Euro** (brutto) zuzustimmen.
- b) Der Kreisausschuss beschließt, nach Ablauf der Wartefrist gemäß GWG, die Firma Teupe & Söhne Gerüstbau GmbH aus Stadtlohn mit der Leistung zum angebotenen Preis in Höhe von **95.120,27 Euro brutto** zu beauftragen.

Im Auftrag:

Gentek